

**Die Generalzolldirektion - Direktion IX (Bildungs- und Wissenschaftszentrum) -
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das
Wissenschaftliche Referat München
am Dienstort Markt Schwaben**

**eine promovierte Chemikerin / einen promovierten Chemiker (w/m/d)
oder
eine promovierte Lebensmittelchemikerin / einen promovierten Lebensmittelchemiker
(w/m/d)**

als wissenschaftliche Gutachterin / wissenschaftlichen Gutachter (w/m/d)

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle als Tarifbeschäftigte / Tarifbeschäftigter (w/m/d), die nach Entgeltgruppe 13 EntgO (Bund) zum TVöD bewertet und bis zum 31.10.2021 befristet ist.

Die Aufgaben umfassen im Wesentlichen:

- die Untersuchung und zolltarifliche Einreihung von Erzeugnissen der chemischen Industrie, Arzneiwaren und Nahrungsergänzungsmitteln, Getränken (einschließlich verbrauchssteuerrechtliche Fragestellungen der Alkohol-, Bier- und Kaffeesteuer) sowie Lebensmittelzubereitungen
- die Organisation und Betreuung der Arbeiten in dem nach DIN EN ISO 17025 akkreditierten Laboratorium
- das Verfassen gutachtlicher Stellungnahmen.

Zusätzlich ist der Einsatz als hauptamtlich Lehrende/r in Fortbildungsveranstaltungen zu zolltariflichen und warenkundlichen Fragen vorgesehen. Die Bereitschaft, andere Aufgaben zu übernehmen, wird vorausgesetzt.

Bewerberinnen und Bewerber müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Ein mit mindestens gutem Erfolg abgeschlossenes Universitätsstudium der Chemie (Master oder gleichwertiger Abschluss) oder Lebensmittelchemie (inkl. 2. Staatsexamen) einschließlich Promotion
- Kenntnisse der analytischen Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements
- Ein sehr gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen sowie gute englische Sprachkenntnisse

Der Arbeitsplatz erfordert im Übrigen:

- Erfahrungen in der instrumentellen Analytik, insbesondere der Ionenchromatographie und Headspace-Gaschromatographie
- Fähigkeit und Bereitschaft, sich mit neuen Sachproblemen und Untersuchungsmethoden vertraut zu machen
- EDV-Kenntnisse
- Leistungsbereitschaft, Selbstständigkeit und organisatorisches Geschick
- Kooperationsfähigkeit und Teamfähigkeit.

Im Rahmen des Bundesgleichstellungsgesetzes ist die Bundesfinanzverwaltung bestrebt, den Anteil der Frauen zu erhöhen und fordert deshalb Frauen besonders zur Bewerbung auf.

Der Arbeitsplatz ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigung geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann. Die Zollverwaltung wurde erfolgreich zum audit berufundfamilie zertifiziert.

Im Falle gleicher Eignung werden Frauen nach Maßgabe des Bundesgleichstellungsgesetzes, schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf und Kopien der Schulabgangs-, Prüfungs- und (soweit vorhanden) Beschäftigungszeugnisse richten Sie bitte bis zum **30.09.2019** unter Angabe der Referenznummer „DIX.B.W54.03“ an

**Generalzolldirektion
Arbeitsbereich DI.A.28
Postfach 1549
48004 Münster**

**bzw. - falls möglich - ausschließlich per E-Mail an: bewerbung_tarif@bwz.bund.de.
Aus Gründen der IT-Sicherheit können jedoch nur Bewerbungen im Pdf-Format ohne Hyperlinks berücksichtigt werden. Bitte fassen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen möglichst zu einer einzigen PDF-Datei zusammen.**

Eingangsbestätigungen werden nicht erteilt. Als Ansprechpartner steht Ihnen Herr Dr. Bahrs-Windsberger, Telefon: 08121 / 2225201, zur Verfügung.

Aus Kapazitätsgründen wird darum gebeten, von Sachstandsanfragen zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren abzusehen. Andere wichtige Fragen richten Sie bitte ausschließlich an die o. g. E-Mailadresse.

Informationen über die Zollverwaltung finden Sie im Internet unter www.zoll.de.

Hinweis zum Datenschutz:

Zur Bearbeitung der Bewerbung werden Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) in maschinenlesbarer Form auf unserem Rechner bis zur Beendigung des Auswahlverfahrens gespeichert und ausschließlich für den Zweck dieses Verfahrens verarbeitet und genutzt. Ihre persönlichen Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Zur Wahrung der Persönlichkeitsrechte werden alle zur Verfügung gestellten Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht beziehungsweise vernichtet, soweit diese im Fall einer Einstellung nicht zur Aufnahme in die Personalakte vorzusehen sind (§106 Bundesbeamtenengesetz mit sinngemäßer Anwendung auf Tarifbeschäftigte).